

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **20 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sendeverkehr der Sektionen

Sektion Luzern mit Station TS 25, Rufzeichen HBM 8/JN 6, Dreiernetz mit den Sektionen Zug und Lenzburg.

Sendezeiten: Jeden Mittwoch von 2015—2200.

Chiffrierung: Nach selbst ausgearbeitetem Verfahren der Sektion Zug, im Sinne der Kreuzworträtsel.

Wellenlängen: meistens 1420 m; als 2. Welle: 765 m.

Bekanntmachung!

Am 1. April 1948 wird im Radiogewerbe die Meisterprüfung eingeführt, die die bisherige *A-Prüfung* als *radiotechnischer Leiter* (gemäss den Bestimmungen der eidgenössischen Radioinstallationskonzession) ablöst.

Bis zum 30. September 1947 werden noch Anmeldungen für die *A-Prüfung* entgegengenommen, deren Durchführung bis spätestens Ende März 1948 zu erfolgen hat.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3 **Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090**

<i>Sektionen:</i>	<i>Sektionsadressen:</i>
<i>Aarau:</i>	P. Rist, Jurastrasse 36, Aarau.
<i>Baden:</i>	Postfach 31 970, Baden.
<i>Basel:</i>	Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel.
<i>Bern:</i>	Oblt. O. Christen, Goumoënstrasse 33, Bern.
<i>Biel:</i>	Lt. Chs. Müller, Haldenstrasse 43, Biel.
<i>Emmental:</i>	W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf.
<i>Fribourg:</i>	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
<i>Genève:</i>	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
<i>Glarus:</i>	J. Büsser, Sandstrasse, Glarus.
<i>Kreuzlingen:</i>	FW. Fdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
<i>Langenthal:</i>	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
<i>Lenzburg:</i>	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
<i>Luzern:</i>	Lt. Hans Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
<i>Mittelhörsli:</i>	M. Ita, Obergasse 165, Altstättlen (St. G.).
<i>Oberwynen- und Sectal:</i>	K. Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).
<i>Otten:</i>	W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Otten.
<i>Rapperswil (S. G.):</i>	A. Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zeh.).

<i>Sektionen:</i>	<i>Sektionsadressen:</i>
<i>Schaffhausen:</i>	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
<i>Solothurn:</i>	F. Thüring, Areggerstrasse 27, Solothurn.
<i>St. Gallen:</i>	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
<i>St. Galler Oberland:</i>	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
<i>Thun:</i>	R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun.
<i>Uri, Atdorf:</i>	F. Wälti, Gründli, Atdorf.
<i>Uzwil:</i>	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
<i>Vaud:</i>	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
<i>Weidenberg:</i>	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstrasse, Grabs (St. G.).
<i>Winterthur:</i>	Postfach 382, Winterthur.
<i>Zug:</i>	Oblt. A. Käser, Bleichenmattweg 7, Zug.
<i>Zürcher Oberland, Uster:</i>	Postfach 62, Uster.
<i>Zürich:</i>	Postfach Fraumünster, Zürich.
<i>Zürichsee, linkes Ufer:</i>	Lt. A. Hug, Wannenstrasse 7, Thalwil.
<i>Zürichsee, rechtes Ufer:</i>	M. Schneebeli, Alte Landstrasse 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Ab 1. Juli d. J. treten bei der **Redaktion des «PIONIER»** folgende Änderungen ein, die wir der Beachtung empfehlen:

Die **neue Adresse** der Redaktion lautet: Postfach 106, Zürich 40-Sihlfeld.

Alle **Mutationsmeldungen** sind von jetzt an in **dreifacher** Ausfertigung der Redaktion einzusenden, welche die Verteilung vornimmt. Der Mitgliederbestand des Vormonates und am Berichtstag ist am Schluss jeder Mutationsmeldung stets anzugeben.

Die **Sektionsmitteilungen** müssen nach wie vor kurz gehalten sein, vor allem Berichte über vergangene Übungen und Veranstaltungen; zu weitschweifende Berichte werden gekürzt.

Wegen Ferienabwesenheit des neuen Redaktors in der zweiten Hälfte Juli, muss der **Redaktionsschluss für Nr. 8** (August) auf Samstag, den 12. Juli angesetzt werden; auf den gleichen Tag werden auch die Mutationsmeldungen erwartet.

Für die **Felddienstübungen nach Reglement** sind die **gedruckten** Formulare zu verwenden, was immer wieder übersehen wird und zu Rückfragen führt. — Das Formular «Anmeldung» (weiss) ist im Doppel genau auszufüllen und auf Seite 2, unten, auch der Name des Inspektors anzugeben. Gleichzeitig geht auch das Formular «Tagesbefehl» (blau) im Doppel an den ZV. Ist die Übungsanlage bei der Material-

Radiotechnisch geschulte Interessenten sind gebeten, das Prüfungsreglement (Preis Fr. 1.50) und das Anmeldeformular zu verlangen bei der Geschäftsstelle des Verbandes Schweiz. Radio-Fachgeschäfte, Basel 2, Postfach 188.

Avertissement!

L'examen de maitrise sera introduit dans la profession de radio-électricien, au 1^{er} avril 1948, *remplaçant l'examen A de chef-technicien actuel* (selon les stipulations de la concession fédérale de radio-installateur).

Jusqu'au **30 septembre 1947** des inscriptions sont acceptées pour l'examen de chef technique, qui devra être passé au plus tard à fin mars 1948.

Des personnes de formation radiotechnique, s'intéressant à cet examen, sont priées de demander le règlement (prix fr. 1.50) et la feuille d'inscription au Bureau de l'Union Suisse des Radio-Electriciens, Bâle 2, Case 188.

bestellung noch nicht genau bekannt, ist auf dem weissen Formular zu vermerken: «Formular Tagesbefehl folgt»; es ist dann sobald als möglich nachzusenden.

Diese Weisungen haben wir schon einige Male gegeben, weshalb wir sie einmal mehr einzuhalten bitten.

An den **SUT 1948** wird sich die Sektion *Solothurn* mit 15 Mitgliedern beteiligen (Funk: 8 Mann, Tg./Tf.: 7 Mann). — Sektion *Luzern*: 1 TL-Mannschaft, 1—2 Sta.-Führer Fk. und 1—2 Fk.-Telegraphisten.

Die diesjährigen **Ferien des Zentralsekretärs** gehen vom 14. Juli bis 2. August. Während dieser Zeit wird keine Korrespondenz erledigt. — Allfällige Materialbestellungen wären direkt an Oblt. F. Wüger, Egelgasse 64, Bern, zu senden.

Funkverkehr: Die Verkehrsleiter Fk. der im Basis-Netz arbeitenden Sektionen werden erneut auf die Führung des Stations-Tagebuches gemäss Ziffer 9 unserer Weisung Nr. 1 aufmerksam gemacht. — In Ziffer 11 derselben Weisung ist HBM 27 zu streichen; dafür ist anzufügen: HBM 32, Sektion Emmental in Burgdorf.

Der Zentralverkehrsleiter Funk befindet sich vom 12. Juli bis 3. August ebenfalls in den Ferien; auch er kann während dieser Zeit keine Korrespondenz erledigen.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

*

Rédaction du «PIONIER». Les changements suivants auront lieu dès le 1^{er} juillet 1947, et nous vous prions d'en prendre note.

La **nouvelle adresse de la rédaction** est: Case postale 106, Zurich 40-Sihlfeld.

Les avis de mutations se feront désormais en trois exemplaires. La rédaction en assurera la distribution. A la fin de chaque avis de mutation se trouvera l'état des membres à la fin du mois précédent et au jour de l'avis.

Les communiqués des sections doivent être brefs, notamment les rapports sur les exercices accomplis et les manifestations passées. Faute de quoi, la rédaction sera obligée de couper les rapports.

Le délai de rédaction du n° 8 (août) a dû être fixé au 12 juillet, par suite des vacances du rédacteur. Veuillez envoyer pour la même date les avis de mutations de ce mois.

Lors des exercices de campagne selon le règlement, il est indispensable d'employer les formules imprimées. Le formulaire d'annonce de l'exercice (blanc) doit être rempli en deux exemplaires. Le nom de l'inspecteur doit être indiqué, page 2, en bas. La formule bleue «Tagesbefehl» doit également parvenir en double en même temps au CC. Au cas où cela ne serait pas possible, mentionner sur la formule blanche: «Ordre du jour suivra» — et le faire réellement suivre aussi tôt que possible.

SUT 1948. La section de Soleure participera avec 15 membres (8 radios et 7 tg./tf.). — Section de Lucerne: 1 équipe TL, 1 à 2 chefs de sta. radio, 1 à 2 tg. radio.

Les vacances du secrétaire central auront lieu dans la 2^e quinzaine de juillet. Aucune correspondance ne sera liquidée pendant ce temps-là. Toute demande de matériel doit être adressée au Plt. Wüger, Egelgasse 64, Berne.

Trafic radio: Les chefs de trafic des stations du réseau de base sont rendus attentifs au chiff. 9 de l'instruction n° 1 concernant le livre de station. Dans cette même instruction 1, biffer au chiffre 11 HBM 27 et ajouter HBM 32, section Emental, à Berthoud.

Le chef de trafic radio, étant en vacances du 12 juillet au 2 août, ne pourra pas liquider sa correspondance pendant ce temps-là.

Le Comité central.

An alle Leiter der Sektionssender!

Zur Veröffentlichung einer ausführlichen Tabelle benötigen wir von sämtlichen Sendern folgende Angaben: Rufzeichen, Sendetag und genaue Sendezeit, Wellenlänge in kHz und m, Stationstyp und Angabe des Netzes, in dem verkehrt wird. Diese Mitteilungen sind möglichst genau zu machen und sollen bis am 10. Juli im Besitze der Redaktion sein. Eventuelle spätere Änderungen müssen laufend gemeldet werden.

Redaktion des «Pionier».

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

Felddienstübung vom 26./27. Juli

Wir ersuchen, dieses Datum für unsere Veranstaltung zu reservieren. Weitere Mitteilungen erfolgen auf dem Zirkularwege.

Besichtigung des Landessenders Beromünster

Bei «schönstem» Regenwetter fuhren wir, ein Grüpplein von 12 optimistischen Teilnehmern, in Aarau ab. In Lenzburg erwarteten uns ca. 12 Mitglieder der dortigen Sektion. Gemeinsam ging die Fahrt nach Beromünster. Unterwegs wurde der Kontakt untereinander aufgenommen und die Stimmung stieg merklich an. Beromünster begrüßte uns mit dem ersten Sonnenschein. Kamerad Gysi führte uns mit munteren Erklärungen durch das Städtchen. Der Rundgang schloss mit der Besichtigung der prächtig ausgestatteten Stiftskirche. Das gemeinsame, vorzügliche und auch preiswerte Mittagessen hob die Stimmung auf den Höhepunkt.

Die Besichtigung des Landessenders, mit den teilweise etwas kurzen Erklärungen, bot wohl jedem etwas Interessantes.

Nach kurzer Rast erfolgte dann die Rückfahrt. In Lenzburg verabschiedeten sich die dortigen Kameraden — und Aarau begrüßte uns wieder mit Regen, so wie wir es verlassen hatten. — Der Ausflug wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Der Vorstand.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden
Telephon (Gfr. Bachmann) Geschäft 2 51 51, intern 866
Privat 2 47 19, Postcheck VI 2653

Felddienstübung vom 31. 5. 1947

Aufgabe: Im Rahmen der Übungsanlage des UOV Baden hatte die Pioniersektion zwei Zweiernetze zu erstellen. Das 1. Netz — voll motorisiert — verband den Übungsleiter des UOV Baden mit den Markierern. Das 2. Netz hatte in der I. Phase den Kontakt zwischen KP und Verzögerungs-Det. und in der II. Phase den Stützpunkt Säge mit dem Aufklärungs-Det. sicherzustellen. Gearbeitet wurde auf *Telephonie* und *Telegraphie*. Sämtliche Telegramme wurden offen übermittelt, um die Bewegung nicht durch das Chiffrieren zu hemmen, eine Massnahme, die sich im Verlaufe der Übung, besonders in der II. Phase, als absolut notwendig erwies.

Stimmungsbilder aus der Übung: In Erinnerung der langen Aktivdienstzeit, nahm ich meine Uniform nur ungern aus dem Schrank. Die Sympathie zu den anderen noch mitwirkenden Kameraden gab schliesslich den Ausschlag. Doch siehe da, welche Entdeckung — die «Schaben» hatten meine Militärhosen aufgestöbert und wollten sich offensichtlich daranmachen, dieselben aufzufressen. Man stelle sich vor, was diese, die schweizerische Wehrrbereitschaft schädigenden Tiere bis am 13. Oktober, dem Tage der Inspektion, noch alles hätten anrichten können!

Zu meinem Erstaunen waren um 1500 Uhr über 80 Mann auf dem schattigen Landvogteiplatz (aber nicht alles nur Funker!). Punkt 1600 Uhr rasten wir samt TL-Station im Jeep-Anhänger zur Ausgangsstellung, Richtung Strassenkreuzung «X».

Am Bestimmungsort angelangt, suchten wir sofort Verbindung mit der Gegenstation, welche mit kleiner Verspätung zustande kam. Rasch wurden Stellungenbezug und Standort gemeldet. — Kurze Zeit nachher hörten wir, wie unsere Gegenstation von anderer Stelle gerufen wurde. Wir horchten gespannt und notierten: «Dislokationsbefehl für Kommandant Wi—: Setzen Sie sich sofort vom Feinde ab; ziehen Sie sich zur Säge zurück!». Unsere Gegenstation, welche die Meldung transit an uns weitergeben sollte, antwortete trocken: «Hier kein Kdt Wi—!»

Wir aber hatten den Funkspruch als «abgehört» bereits dem Kommandanten unserer Sicherungsgruppe weitergeleitet. Unsere sofortige Quittung klärte die düstere Situation.

Nach der Dislokation folgte Zwischenverpflegung: Wurst, Brot und Müller-Bier —!

Etwas langsam arbeiteten wir offensichtlich in der letzten Kampfphase, nachts 2200 Uhr. (Die TL erwies sich hier als zu schwerfällig.)

Ein Angriff des Feindes wurde ausgelöst gegen die Inf.-Gruppe unserer Gegenstation. Die Funkmeldung «der Feind greift an» quittierten wir in dem Moment, als ein Schuss aus der neben uns stehenden Tankbüchse gegen den vorbeirasenden feindlichen Tank losging. Der das Gefecht leitende Offizier brüllte in der Aufregung der Ordonnanz entgegen: «Höred Sie doch uf mit Ihrem Telegramm!»

Unmittelbar nachher erfolgte Gefechtsabbruch. Schwitzend und staubig meldeten sich unsere vorherigen Feinde auf dem Sammelplatz.

Ein gemeinsames Nachtessen im Ehrendinger «Hirschen» mit anschließender gemütlicher Unterhaltung bis 0400 Uhr liess die kameradschaftliche Seite auf beste Weise zur Geltung kommen. — Die ganze Übung nahm bei prachtvollem Wetter einen flotten, wohlgelungenen Verlauf, und zeigte uns aber auch, auf was wir beim Einsatz der Funkgeräte bei den rasch sich abwickelnden Kampfhandlungen zu achten haben.

Wm. Kuhn.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kampli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 210

Morsekurse

Ferien für sämtliche Kurse vom 14. Juli bis 3. August. — Wir benötigen für erweiterte Morsekurse Kurslehrer! Inter-

essenten melden sich am 4. August, 2000 Uhr, im «Pionierhaus», Leonhardsgraben 36, P.

SUT 1948

Interessenten für Einzelkonkurrenzen melden sich am 4. August, 1930 Uhr, im «Pionierhaus», P.

Jubiläumsfeier

Das Programm für den 8. November ist im Rohbau zusammengestellt; nach den Ferien wird es dann noch ausgefeilt, bis es in allen Teilen zusammenpasst. -GS-

Funkübung vom 1. Juni 1947

Diese Übung war anfänglich nur für Jungmitglieder vorgesehen. Leider waren viele nicht abkömmlich, so dass auch noch einige jüngere Aktive zugezogen wurden. Die Befehlsausgabe und Stationsübernahme waren um 0800 Uhr im «Pionierhaus», und bereits um 0820 Uhr konnten die drei Aussenstationen per Tram auf die Reise geschickt werden. Die «Basissta» wurde im «Pionierhaus» aufgestellt, wobei erstmals mit unserer Langantenne gearbeitet wurde. Bald meldete sich auch schon die erste Gruppe von ihrem Standort Batterie und rasch folgten in kurzen Abständen auch die 2 anderen Gruppen. Nach einigen kleineren Dislokationen, deren Befehle alle per Funk übermittelt wurden, kam um 1200 Uhr ein Unterbruch zur Mittagsverpflegung an den Standorten. Von 1330 Uhr an kam noch eine mobile Sta., aufgestellt in unserem Oldsmobile, in Aktion, und nach regem Tg.- und Tf.-Verkehr wurde um 1730 Uhr der Abbruch durchgegeben. Frohgelaunt über den glänzenden Verlauf der ganzen Übung, trafen alle Teilnehmer in Reinach wieder zusammen. Es ist nur noch zu hoffen, dass bei der nächsten Übung mehr Kameraden zu treffen sind. KLK.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (Major Glutz) Geschäft 6 22 87, Privat 4 71 04. Postcheck III 4708

Grand-Prix

Der Grand-Prix 1947 ist vorbei. Der Telephondienst hat unter den in diesem Jahre speziell schwierigen Verhältnissen einwandfrei funktioniert. 20 Kameraden stellten sich vom Donnerstagmittag bis Sonntagabend zur Verfügung, und am Hauptanlass (Samstag/Sonntag) waren es 40. Alle diejenigen, welche wegen zu später Anmeldung oder aus einem andern Grunde diesmal nicht teilnehmen konnten, sollen sich nächstes Jahr wieder melden. Da es sich um die Bedienung einer permanenten Anlage handelte, erübrigen sich technische Details. Wir danken allen für die Mithilfe und hoffen, dass sie mit gleicher Begeisterung bei unserer nächsten grossen Aufgabe, dem Bau und Betrieb des Telephonnetzes anlässlich des eidgenössischen Turnfestes, mithelfen werden. Zi.

Mitgliederbeiträge

Anfangs Monats werden die Nachnahmen verschickt. — Kameraden, erleichtert dem Kassier die Arbeit und bezahlt die Beiträge auf Postcheck III 4708:

Aktivmitglieder: Fr. 7.—, plus Jubiläumsbeitrag;

Passivmitglieder: Fr. 5.—, plus Jubiläumsbeitrag;

Jungmitglieder: Fr. 3.—.

Eidgenössisches Turnfest, Bern

Es haben sich bis heute leider nur sehr wenige Kameraden zur Mithilfe gemeldet. Anmeldungen an Fritz Wüger, Bern, Egelgasse 64.

Kurzbericht über den Verbindungsdienst anlässlich der Regionalen Ruder-Regatta des RCB in Bern, 1. 6. 1947

Blauer Himmel, grüne Matten, die an dieser Stelle schon gemütlich dahinfließende Aare, ein ansehnliches Zuschauer-völklein und die lebendige, weisse Schar der Ruderer, das war das äusserliche Bild, das sich uns einprägte von diesem, in jeder Beziehung gelungenen Anlass. Eine kleine Zahl Funker und Telegräpher hatte mit Eifer und Freude einen Verbindungs- und Uebertragungsdienst organisiert, welcher an technischen Feinheiten nichts zu wünschen übrig liess und entsprechend dem Aufwand an modernen Mitteln denn auch einwandfrei funktionierte.

Es war uns die Aufgabe gestellt worden:

a) eine zuverlässige Startzeichenübermittlung für die verschiedenen Rennen sicherzustellen;

b) während der Rennen durch eine Funkverbindung von einem Motorboot zum Zielplatz eine fortlaufende Orientierung des Publikums zu ermöglichen;

c) mit Mikrophon und Pick-Up über eine Verstärkeranlage die Möglichkeit zu schaffen, dem Publikum und den Ruderern nach jedem Rennen die Resultate und weitere Mitteilungen bekanntzugeben, sowie in den Pausen Musik durchzugeben.

Die Erstellung und Erprobung der Anlage benötigte zirka 1 Tag Arbeit für 5—6 Mann; die Bedienung der Anlage wurde ebenfalls durch uns ausgeführt. Als Sprecher amtierten die bestbekanntesten Herren Brawand und Dr. Vulhan. Mit den drei zur Verfügung stehenden 20-Watt-Lautsprechern konnte trotz der etwas schwierigen Verhältnisse eine gute Wiedergabe der Reportage und übrigen Mitteilungen wie auch der Unterhaltungsmusik erreicht werden.

Die Veranstaltung des RCB am Wohlensee in Bern wird allen, die daran teilnehmen konnten, in guter Erinnerung bleiben. Ich möchte den kurzen Bericht nicht abschliessen, ohne nochmals sowohl dem Organisationskomitee, den Herren Kappeler und Heiber aus Solothurn, wie auch allen Beteiligten vom EVU, den besten Dank auszusprechen für die tatkräftige Mithilfe am guten Gelingen dieser interessanten Veranstaltung. O. Ch.

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

Adresse de la section: Plt. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet; Téléphone bureau 4 37 99, privé 2 02 99. Compte de chèques postaux Genève I/10189

Activité HBM 11

Régulièrement chaque vendredi, des messages chiffrés ont été échangés dans de bonnes conditions d'écoute et de transmission avec la société amie de Lausanne. Il est à déplorer que trop peu de membres s'intéressent à ces émissions. Durant les mois de juillet et août, le trafic sera suspendu, pour reprendre avec une force accrue en septembre. Néanmoins, nos réunions amicales du vendredi continueront et, autour d'une bière bien fraîche, nous pourrions parler à cœur ouvert de tous les problèmes qui nous préoccupent.

Acquisitions nouvelles de la Section

Notre Section s'est enrichie d'un récepteur toutes-ondes, d'un récepteur spécial ondes courtes et d'un amplificateur.

Manifestation sportive

Le Comité prépare une participation éventuelle de la Section à l'organisation des *Championnats d'Europe de Canoës*, les 26 et 27 juillet 1947. Ce sera une occasion de plus de faire valoir l'utilité des radios, ainsi qu'une bonne occasion de voir à l'œuvre les meilleurs représentants conoëistes de l'Europe. Pour établir le plan de travail et de répartition des équipes, tous les membres sont convoqués le lundi, 21 juillet, à 2030 heures, au local, rue du Cendrier 19. Le Comité compte sur une présence nombreuse. HB.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg Telephon Geschäft 8 10 53. Postcheckkonto VI 4914 (Ueberm. Sekt.)

Trainingskurs für Aktivfunker

Jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr. Übungslokal im Gewerbeschulhaus, Lenzburg.

Sektions-Sendestation FL-18

Funkverkehr mit Zug und Luzern: jeden Mittwoch, von 2000—2200 Uhr. — Wellenlänge: 1420 Meter. — Rufzeichen: HBM 20/C 7 Y.

Kurzwellenstation

Funkverkehr auf 3350 kHz; Rufzeichen: HBM 20/LE 3; jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. — Netz: Lichtensteig—Baden—Uster. -Sr-

Mitgliederbeiträge

Die Nachnahmen für die noch ausstehenden Beiträge wurden dieser Tage versandt. Ich bitte um prompte Einlösung.
Der Kassier.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Oblt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon
Telephon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928

Sektionssender

Endlich ist es so weit: unser Sektionssender HBM 8/JN 6 meldet sich betriebsbereit! Seinen Standort hat er in Horw, im Wohnhaus der Handelsgärtnerei Arnosti.

Ich glaube, im Namen der ganzen Sektion zu sprechen, wenn ich der Familie Arnosti für ihr grosses Entgegenkommen, das sie uns mit der Abtretung eines schönen Zimmers für unsere Funkbude beweist, den besten Dank abstatte. Diese grosse Bereitwilligkeit wissen wir doppelt zu schätzen, wenn wir bedenken, dass es uns selbst nach fast jahrelangem Suchen nicht möglich war, in der Stadt ein kleines Lokal für unsern Sender zu erhalten.

Am Abend des 9. Juni 1947, machte der Schreibende den ersten Versuch, um mit der Sta. der Sektion Zug die Verbindung aufzunehmen, was auch bereits Tatsache war, als ich das ve3 vernahm. Vom Zentralverkehrsleiter Funk wurden wir, zusammen mit den Sektionen Zug und Lenzburg, in ein Dreiernetz eingereiht.

Am Mittwoch, 11. Juni, kam dann der grosse Tag, bzw. Abend, wo das Dreiernetz spielen sollte. Die Freude war bei uns gross, als Zug wie auch Lenzburg mit ve3 antworteten. Besten Dank gebührt den wenigen Kameraden, die sich für den Antennenbau in grosser Hitze zur Verfügung stellten, vorab dem Leiter, Kam. Meister Egon.

Jeden Mittwoch: Funkverkehr im Dreiernetz mit Zug—Lenzburg—Luzern, 2015—2200 Uhr, auf Welle 1420 m.

Sendeprüfungen

Ich erinnere daran, dass im Hinblick auf unsere Sende-Tätigkeit, der Zeitpunkt gekommen ist, wo man auf die Prüfung hin trainieren und dieselbe auch bestehen sollte, damit sich endlich auch wieder einmal andere Kameraden für unsere Sektionstätigkeit interessieren mögen. Man könnte nämlich den Eindruck erhalten, dass die Sektion nur aus den 8—9 Unentwegten bestehe. Also auf, ihr übrigen Kameraden, und nehmt euch ein Beispiel an den Unbeirrbarern. Wer rastet, der rostet!

Aktivmorsekurs

Kameraden, besucht den Aktivmorsekurs, der bis zum 12. Juli 1947 dauert und nach den Schulsommerferien mit dem 19. September wieder beginnt. Zeit: 2000—2130 Uhr; Tempo: 20—70. Gute Trainingsmöglichkeit für Sendepfung!

Schweizerische Rudermeisterschaften auf dem Rotsee

Unsere Sektion übernimmt die Erstellung der Drahtverbindungen für die Organisation der Schweizerischen Rudermeisterschaften auf dem Rotsee vom 26./27. Juli 1947. Es ist einiges an Leitungen zu erstellen, welche Arbeiten zirka 4—5 Mann benötigen und schon am Freitagabend (genaue Zeit wird noch bekanntgegeben) erledigt werden, so dass am Samstag und Sonntag die Leitungen nur noch zusammengeschaltet und kontrolliert werden müssen, was von 2 Mann besorgt werden kann.

Ich hoffe gerne, dass sich zahlreiche Kameraden melden werden; denn am 29./30./31. August 1947 finden, ebenfalls auf dem Rotsee, die Europa-Meisterschaften im Rudern statt, für welche wir allerdings 8—10 Mann haben sollten, da das zu bauende Telephonnetz entsprechend grösser angelegt ist.

Die Telephonnetz-Erstellung für beide Veranstaltungen wurde durch die Vermittlung unseres Mitgliedes, Herrn Hptm. Alfred Spoerri, unserer Sektion übertragen, wofür wir ihm kameradschaftlich danken.

Es liegt nun an uns, dass wir durch eine rege Teilnahme und gute Arbeit uns des erwiesenen Zutrauens würdig er-

weisen. — Anmeldungen an: Verkehrsleiter Funk und Tg., Wm. Schwyter Heinrich, Zähringerstrasse 9, Luzern. Telephon Privat 3 17 67.
-GG-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Alwin Spörri, Rosenstrasse 519, Rüti (Zürich)

Aktivfunkerkurs

Kursabende im Monat Juli sind: je Freitag, den 4. und 11. Juli 1947, je 1930 Uhr, im Physikzimmer des Sekundarschulhauses, Rapperswil.

Sektionssender

Da Kamerad Enzler Oskar sich ab 23. 6. 1947 im Militärdienst befindet, hat Kamerad Leu Jakob für die Zeit seiner Abwesenheit die Station übernommen. Vorläufig verkehren wir jeden 4. Donnerstag im Monat mit der Sektion St. Gallen. Beginn um 2000 Uhr. Zu diesen Anlässen möchte ich alle Kameraden herzlich einladen.

Felddienstübung

Voraussichtlich werden wir Sonntag, den 13. Juli, eine Felddienstübung im Raume Etzel—Rüti—Bachtel mit K-Geräten durchführen. Kameraden, helft mit, dieser Übung zu einem vollen Erfolg zu verhelfen, und nehmt ohne Ausnahme an diesem Anlasse teil. Das detaillierte Programm wird jedem auf dem Zirkularwege zugehen.

Jahresbeiträge

Ich bitte Sie um möglichst rasche Ueberweisung mit dem zugesandten Einzahlungsschein. Sie ersparen damit uns und Ihnen unnötige zusätzliche Spesen.
-ASP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck V111a 1661

Sendebetrieb

Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Kantonalen Zeughaus.

Der Aktivfunkerkurs wird mit dem Sendebetrieb zusammengelegt, findet also in Zukunft auch jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, im Kantonalen Zeughaus statt (Eingang durch den Hof, Treppe links, 1. Stock).

Von der KOG Schaffhausen wurden wir auf den 3. Mai in lebenswürdiger Weise eingeladen zu einem Vortrag von Herrn Prof. Ehret, Basel, über: «Europas Zerfall in Ost und West und wir.» Es erübrigt sich, auf diesen hochaktuellen Vortrag im Rahmen der Sektionsmitteilung einzutreten. Sicher verliess jeder Teilnehmer tief beeindruckt diese Veranstaltung.
S.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Sektionssender

2. Juli: Verbindung mit Winterthur.

9. Juli: Verbindung mit Uzwil.

Ab 10. Juli machen wir bis Mitte August eine Pause. Die Sendeübungen und Trainingskurse werden in dieser Zeit eingestellt. Wir wünschen den Kameraden gute Erholung während der Ferien!

Tätigkeit des UOV im Mai

a) Schiessen: 5./6. Juli: Vögelinsegg-Schiessen.

b) Vorbereitung für HG-Wettkampf und SUT:

11. Juli: Kreuzbleiche, abends 20.15 Uhr: Körpertraining, Hindernislauf.

20. Juli: Schießstand Sitter, vormittags 0930 Uhr: Geländelauf, Karten- und Kompassübung, feldmässiges HG-Werfen.

30. Juli: Kreuzbleiche, abends 20.15 Uhr: Körpertraining, schulmässiges HG-Werfen.

Betreffend Tenue, Dauer des Trainings und Umkleidegelegenheit siehe Zirkular vom 24. 5. 1947 des UOV.

Zu diesem Training sind die Mitglieder der Uem.-Sektion kameradschaftlich eingeladen, und wir hoffen, dass etliche

diese Gelegenheit benützen werden, um sich neben dem Mor- sen auch körperlich auf der Höhe zu halten.

Kurzbericht über die Felddienstübung vom 18. 5. 1947

Die Vorarbeiten zur 2. Felddienstübung waren getan, das Material einsatzbereit, nun wünschten wir uns nur noch an- ständiges Wetter.

Erfreulicherweise hatten sich 19 Mitglieder zur Befehls- ausgabe eingefunden. Nach kurzer, flotter Orientierung durch unseren bewährten Übungsleiter machten sich die einzelnen Mannschaften auf den Weg zu den befohlenen Standorten in der Umgebung der Stadt.

Bei bedecktem Himmel, liess es sich gut marschieren an diesem etwas kühlen Morgen.

Punkt 0900 Uhr strahlte unsere Netzleitstation ihre Befehle an die 5 anderen Stationen aus, welche sich in relativ kurzer Zeit in ihr Netz meldeten. Die Sache klappte. Der Inspektor erklärte sich sehr befriedigt. Nur «Pipin» war unser Sorgen- kind. Die Sta. setzte mitten in der Emission aus. Sie halfen sich dann aber auf ganz einfache Weise, indem nur noch kurze Tg. gesandt wurden. — Die Übung, welche in Zivil durchgeführt wurde, hatte in erster Linie den Zweck, die Verkehrsregeln richtig anzuwenden. So wurden im ganzen 6 Netzumstellungen mit Wellenwechsel und eine Dislokation durchgeführt. Alle diese Befehle erreichten die Stationen per Funk. Diese wurden in erfreulich korrekter Art durchgeführt.

Es waren nur unbedeutende Fehler zu verzeichnen. Alle Kameraden hatten sich voll und ganz eingesetzt. Ich möchte allen diesen Unentwegten für ihren Einsatz zum Gelingen dieser Übung bestens danken, und hoffe, dass sie sich dann auch zur 3. Felddienstübung im Spätsommer melden werden und ihr Interesse bekunden.

-HV-

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Tel. Geschäft 2 47 26, Privat 2 31 54 (Sekretär); Postcheck III 11334

Quer durch Thun am 4. 5. 1947

Leider kleiner Misserfolg. Wir haben aber dabei viel ge- lernt und werden das nächste Mal den «Kampfplatz» bestimmt ehrenvoller verlassen.

Jahresbeitrag

Zum siebenten Male ist bereits der «Pionier» erschienen, und leider sind immer noch eine Anzahl Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben.

Die gute Stimmung des Kassiers scheint sich zu trüben, und deshalb bitten wir die Säumigen: sendet möglichst rasch unserem lieben Gusti mit dem Einzahlungsschein den «klang- vollen» Funckergruss!

Sektionssender (HBM 30 auf 950 m)

Funkbetrieb jeden Freitag, um 2000 Uhr (ausgenommen der erste Freitag im Monat).

Die Beteiligung hat in erfreulicher Weise zugenommen und unser Sendelokal ist zur richtigen gemütlichen Funkbude ge- worden. Für weitere Kameraden sind noch einige «Fauteuils im Heimatstil» frei!

wt.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Aktivfunkerkurs

Kursabend: Jeden Mittwoch, 1900 Uhr, im Sendelokal, Oberuzwil.

Kameraden, benützt diese Trainingsgelegenheit zur Erlan- gung der für den WK erforderlichen Minimalbedingungen!

Sektionstätigkeit

Sendeübungen: Jeden Mittwochabend, 2000—2200 Uhr.

Sendelokal: Flawilerstrasse, Ausserdorf, Oberuzwil. Ein- gang durch die Waschküche.

Kameraden, ich lade alle ein, an den Sendebungen mit- zumachen. Ich erwarte aber auch einmal andere Kameraden im Sendelokal, nicht immer die gleiche «Stammkundschaft».

Monatshock

Der Juli-Monatshock findet statt: Mittwoch, den 30. Juli 1947, 2130 Uhr, im Stammlokal zur «Linde», Oberuzwil. Mö- gen sich recht viele unserer Kameraden bei fröhlicher Kame- radschaft um die neue Stammtischstandarte scharen!

Sektionstätigkeit

Man beachte das an alle verschickte Arbeitsprogramm. — Kameraden, besucht die angesetzten Veranstaltungen nach Möglichkeit.

-RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 21. Compte de chèques II 11718

Assemblée trimestrielle ordinaire de printemps

A l'heure prescrite, tenu compte du quart d'heure vaudois traditionnel, le président ouvre la séance. Il salue les parti- cipants, très peu nombreux. Il rappelle en quelques mots ce qu'a été l'activité de la section depuis la dernière assemblée: émissions hebdomadaires du vendredi avec la sta. HBM 26; il encourage tout le monde à passer les épreuves prescrites, qui, une fois passées victorieusement, donnent droit à l'accès au manipulateur de notre poste d'émission; l'essai de portée, qui n'a eu aucun résultat, pas même l'honneur d'une réponse d'une sta. amie, qui, par lettre, avait été sollicitée de donner le résultat de son écoute; le franc succès de nos participations à des épreuves sportives: cross à l'aveuglette de l'IP vaudoise, concours de la B. fr. 1; l'ouverture des cours d'entraînement pour militaires hors service; les iirs militaires, qui peuvent se faire avec la SVG, moyennant paiement, au stand même, de fr. 1.—; la sortie en campagne du 15 écoulé, combinée avec un exercice avec blinkers, sortie qui sera renouvelée dans les environs de Lausanne, en automne prochain.

Il aborde ensuite l'objet principal de l'ordre du jour, soit la modification des statuts de la sous-section des juniors. Il a proposé, qu'à l'instar des autres sections de l'AFTT, les juniors soient mis au bénéfice du «PIONNIER» et puissent participer, plus activement que par le passé, à la vie de notre groupement; il en résultera inéluctablement une augmentation de la cotisation annuelle, augmentation qui sera proposée à la prochaine assemblée générale. Les propositions faites ont été adoptées à l'unanimité.

Le Stade Lausanne nous ayant demandé notre collabora- tion lors de la journée internationale d'athlétisme du 6 juillet, le président, après avoir annoncé que le Service du Génie, consulté téléphoniquement, avait promis l'envoi de 3 sta. K, pose la question de notre participation, ce qui est admis égale- ment à l'unanimité; les équipes sont formées sur le champ (la collaboration de membres non-présents ayant été déjà pro- mise lors du dernier exercice du vendredi précédent).

De manière à pouvoir construire quelques postes à ondes courtes, un fond a été créé; il a déjà reçu la souscription de quelques membres; qu'ils veuillent bien recevoir les remer- ciements du comité; le président exhorte les présents à imiter ces pionniers dévoués. L'assemblée a adopté la proposition faite par le président de demander dorénavant à ceux qui feraient appel à notre concours une modeste redevance qui alimentera le fonds sus-mentionné.

Il rappelle à chacun de s'acquitter de sa cotisation à notre section, cela de manière à éviter les frais de remboursement. Le caissier déplore que la majorité de nos membres n'a pas encore acquitté cette dette.

Vu la faible participation, il n'a pas été possible de jeter les bases nécessaires au renouvellement du comité, renouvelle- ment qui doit intervenir lors de l'assemblée annuelle prochaine. Le président adresse un pressant appel pour que des forces plus jeunes se préparent à assumer la direction de la section.

L'assemblée, consultée au sujet de la participation de la section, sous forme de l'envoi d'une patrouille aux concours de la SUT, préavisé négativement. Elle charge le comité d'en donner avis au CC. Si cependant quelques membres veulent concourir individuellement, la section subsidièra ceux qui se- ront en mesure de prouver une préparation suffisante.

Le président clôt cette assemblée en renouvelant l'appel habituel de propagande à faire par chacun, pour amener de nouveaux membres à notre groupement.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Kantonale Uof.-Tage in Meilen, 13./14. 9. 1947

Wir glauben nicht, dass unsere Mitglieder den Vorstand im Stiche lassen wollen, obwohl bis heute für diese Veranstaltung nur sehr wenige Anmeldungen eingingen. Wir machen nochmals eindrücklich auf unser Zirkular vom 1. 6. 1947 und auf die Einsendungen des ZV im «Pionier» Nr. 3, 4 und 5 aufmerksam. Die Sektion Winterthur will nicht zurückstehen, und wir sind sicher, dass jedes Mitglied in den verschiedenen Uebungen eine Möglichkeit sieht, um an dieser Konkurrenz mitmachen zu können. Die Kosten für die Teilnahme werden von der Sektion übernommen. Wir hoffen bestimmt, dass noch viele Anmeldungen bei uns eintreffen werden, damit wir in jeder Konkurrenz mit mindestens einer Gruppe starten können. Anmeldungen bis 31. 7. 1947 an unsere Sektionsadresse.

Sendeübungen

HBM 5 ist in Betrieb, und im Sendelokal ist noch für einige Interessenten Platz, die jeweils am Mittwochabend an den dort stattfindenden Sendebungen teilnehmen möchten. Anmeldungen jeden Mittwoch, um 2000 Uhr, im Sendelokal (Uhrensteinfabrik, Museumstrasse 40) beim Verkehrsleiter H. J. Keller. -kh-

Kurzbericht über den Vortrag RADAR von Herrn Dr. W. Bosshard, am 28. 5. 1947

Der ausgezeichnete Vortrag verdient es ganz besonders, hier erwähnt zu werden, denn er übertraf bei weitem alle Erwartungen derer, die Herrn Dr. Bosshard nicht schon vom Unterricht her kannten.

Einleitend erklärte der Referent einige physikalische Grundgesetze über Wellen, Ausbreitung und Reflexion mit sehr instruktiven Demonstrationen. Damit wurden bei allen Zuhörern in vortrefflicher Art und Weise die Grundlagen geschaffen, die zum Verständnis der ganzen komplexen Probleme über RADAR unbedingt notwendig sind. Auch wurden zum Teil bestehende Ansichten über Wellen oder zum Beispiel über Kathodenstrahloszillographen etwas geklärt. Anschliessend erläuterte der Referent eingehend die verschiedenen Radar-Systeme an Hand von zahlreichen Lichtbildern. Die für viele oft noch mit Geheimnissen behafteten Probleme wurden mit einer so überzeugenden Klarheit vorgetragen, dass alle Anwesenden davon begeistert waren. Die Demonstrationen haben die Erklärungen in einer äusserst lebendigen Weise ergänzt und sehr viel zum tieferen Verständnis beigetragen. Leider stand die Besucherzahl in keinem Verhältnis zum Gebotenen; aber für diejenigen, die der Einladung Folge leisteten, wurde der Abend zu einem technischen Erlebnis erster Güte.

Wir möchten daher Herrn Dr. Bosshard auch an dieser Stelle den freundlichsten Dank aussprechen. -k-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07. Postcheck VIII 39185

Betrieb am Sektionssender HBM 15

Die regelmässigen Verkehrsübungen gehen weiter bis und mit Mittwoch, den 16. Juli, je von 2015—2200 Uhr, auf Welle 1420 oder 675 m. Anschliessend wird ein Unterbruch bis Ende August eingeschaltet. Der Wiederbeginn wird durch Zirkular bekanntgemacht.

Schiessen

Anlässlich des Pistolenfeldschiessens vom 15. Juni in Baar klassierte sich der UOV unter den 29 konkurrierenden kantonalen Sektionen mit dem schönen Resultat von 78,63 Punkten im 2. Rang. Die Schiesssektion gelangte damit in den Besitz der Sektionskranzauszeichnung.

Nächste Schiessgelegenheiten 300 m:

Sonntag, den 6. Juli, 0700—1100 Uhr.

Sonntag, den 27. Juli, 0700—1100 Uhr.

Sonntag, den 10. August, 0700—1100 Uhr.

Eidg. Feldwettschiessen 300 m: 30./31. August nach speziellem Programm.

Voranzeige

Für unsere Jungmitglieder wird demnächst eine Signalverbindungsübung zur Durchführung gelangen. Einladungen erfolgen durch Zirkular.

Stamm

Jeden Mittwochabend, im Restaurant «Pilatus».

Der Vorstand.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Anfangs Juni verschied nach schwerem Leiden unser Jungmitglied

Ernst Imfeld

im blühenden Alter von erst 20 Jahren. Die Sektion verliert dadurch einen guten Kameraden und einen eifrigen Morsekursteilnehmer. Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Besichtigung der Bodenfunkanlagen der Radio Schweiz A.-G. in Dübendorf

Samstag, den 7. Juni, konnten, dank des Entgegenkommens der Flugfunkstelle Dübendorf, diejenigen Mitglieder, die sich aktiv an den Sendebunden betätigen, die Funkanlagen in Dübendorf besuchen. Diese Exkursion gab uns einen Einblick in die grosse Arbeit, die in den unscheinbaren Häuschen bewältigt wird. Die Empfangs- und Peil-Anlagen gaben uns einen Begriff, was für Vielfalt an Kräften am Werke sind, um den Zivilluftverkehr sicher und bequem zu gestalten. Sehr instruktiv waren die Erklärungen über die Peilverfahren und über die Einrichtungen für Schlechtwetterlandungen. Es sei an dieser Stelle dem Chef der Flugfunkstelle Dübendorf, Herrn Weber, für seine Einladung und für seine lehrreiche Führung bestens gedankt. (Eine zweite Besichtigung ist in Vorbereitung.)

Aktivfunkerkurs

Der Aktivfunkerkurs hat am 25. Juni begonnen und findet vorläufig alle 14 Tage an einem Mittwoch im Dorfschulhaus statt. Zeit: 1900—2100 Uhr.

Sektionssender

Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, auf Welle 680 m, Rufzeichen 4 QW; Netz: Zürich—Rapperswil—Uster.

Jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr, auf Frequenz 3350 kHz, Rufzeichen MD 5; Netz: Lenzburg—Uzwil—Uster.

Der Kassier bittet diejenigen Mitglieder, die aus Versehen den **Mitgliederbeitrag** noch nicht bezahlt haben, um baldige Einzahlung.

Stamm

Donnerstag, den 3. Juli, am runden Tisch im Restaurant «Trotte». Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015

Kantonale Unteroffizierstage in Meilen, 13./14. Sept. 1947

Als Vorbereitung für die SUT 1948 in St. Gallen haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihr Können bereits diesen

Herbst in Meilen unter Beweis zu stellen. Wenn möglich werden alle Disziplinen berücksichtigt, wie dies im Juni-«Pionier» auf Seite 133 erwähnt ist.

Anmeldungen für diese Wettkämpfe, unter Angabe der gewünschten Disziplin, sind sofort an die Sektion Zürich, Postfach Zürich 22, zu richten, wo auch jede Auskunft erteilt wird.

Sektionssender

Da der Besuch während der Monate Juli und August sehr gering sein wird, ist der Sender bis Ende August ausser Betrieb.

Stamm

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Café «Linthescher». Kp.

Verbindungsübung für Jungmitglieder

25 Jungmitglieder und einige Aktive nahmen an der Verbindungsübung vom 1. Juni 1947 teil. Diese Übung galt als Abschluss der Winter-Funkerkurse. Beim Bahnhof Wetzikon wurden die Jünglinge den Stationsführern zugeteilt, und dann hiess es, den bestimmten Standort so schnell wie möglich zu erreichen, sei es zu Fuss oder per Auto. Die sieben K-Stationen waren rund um Wetzikon verteilt. Zwei Stationen, darunter auch die Netzleitstation, konnten nach strengem Aufstieg auf dem «Rosinli» in Stellung gehen. Es wurde in drei Zweiernetzen gearbeitet. Die Netzleitstation trieb mit uns allerlei Schabernack — die Gegenstationen wurden ausgetauscht, die Frequenzen geändert usw., und als Höhepunkt galt eine viertelstündige «Freigabe» des Wellenbereiches. Speziell zu erwähnen ist, dass nur auf Telegraphie verkehrt wurde. Der Nachwuchs beherrschte seine Sache so gut, dass die meisten Stationsführer sich ins Gras legen konnten. ... Sogar die Stationsführer der Netzleitstation übergaben die Aufgabe einem JM und rutschten auf einer Rutschbahn herum, statt auf dem Wellenband. Jeder, der an dieser Übung teilgenommen hatte, war befriedigt, und mancher Junge weiss jetzt besser, welchen Dank er den Kurslehrern schuldig ist. E. Pi.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. H. Kölliker, c/o Generaldirektion PTT, TT-Abteilung, Bern, Telefon Geschäft (031) 6 24 31, Privat (031) 2 52 59
Postcheckkonto Luzern VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes

1. Der neue Vorstand hat in seiner ersten Sitzung die Themen für die neuen *Preisarbeiten* bestimmt. Sie werden den Kameraden in nächster Zeit mit dem genehmigten Regulator bekanntgegeben.

2. Wir empfehlen folgende *Publikationen* in der Fachpresse Ihrer Aufmerksamkeit:

Techn. Mitteilungen PTT, Nr. 2, 1947:

H. Jacot: «Die Grundlagen der Trägerstrom-Telephonie.»

H. Weber: «Beitrag zur Frage der Frequenzbanderweiterung.»

H. Engel: «Zur Frage der Schwebeladung.»

BBC Mitteilungen, November 1946:

Ch. Degoumois: «Elektromagnetische Fernwirkung von Hochspannungsleitungen bei Erd- und Kurzschlüssen.»
Versuche an einer Modell-Leitung.

Die *Fachliteratur* kann in der Bibliothek der TT-Abteilung der GD PTT bezogen werden. Der Bibliothekar, Herr Frachebourg, Telefon (031) 6 22 50, ist zu jeder Auskunft gerne bereit. Der Vorstand.

Communications du Comité

1° Dans sa première séance, le comité a fixé les thèmes pour les *nouveaux travaux de concours*. Nous en donnerons prochainement connaissance à nos camarades avec le règlement approuvé.

2° Nous attirons votre attention sur les études suivantes parues dans les *périodiques professionnels*:

Bulletin Technique PTT, No 5 et 6, 1945:

H. Jacot: «Principes de la téléphonie à courants porteurs.»

Bulletin Technique PTT, No 2, 1947:

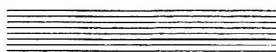
H. Weber: «Contribution à l'étude de la question de l'extension de la bande de fréquences.»

H. Engel: «La question de la charge flottante.»

Revue BBC, novembre 1946:

Ch. Degoumois: «Elektromagnetische Fernwirkung von Hochspannungsleitungen bei Erd- und Kurzschlüssen.»
Versuche an einer Modell-Leitung.

On peut se procurer la *littérature professionnelle* auprès de la Bibliothèque de la Division TT de la DG-PTT. Le bibliothécaire, Monsieur Frachebourg, téléphone (031) 6 22 50, donnera volontiers tout renseignement qu'on voudra bien lui demander. Le Comité.



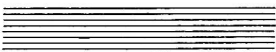
Der wesentlich
erweiterte

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch
und
zuverlässig

Erhältlich an Bahnschaltern
Kiosken und in Papeterien

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich



SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und
Vertreterbesuch
kostenlos!

Restaurant

Brauner Nutz Bern

Genfergasse

Stammlokal der Sektion Bern des EVU.

RADIO-MATERIAL

beziehen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft für Amateure und Bastler

Silenic G. m. b. H., Bern, Zwiebelngässchen 16

Telephon (031) 2 94 21

(Verlangen Sie gratis unsere Radio-Material-Occasions-Liste)